

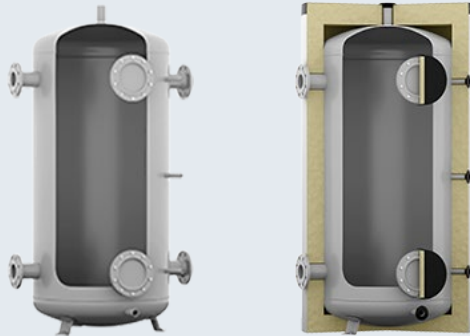
reflex

Thinking solutions.

Storatherm

Storatherm Heat
HF .../R2; H .../R2

DE Betriebsanleitung



1	Hinweise zur Betriebsanleitung	4
2	Sicherheit	4
2.1	Anforderung an das Personal.....	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.3	Unzulässige Betriebsbedingungen	4
2.4	Persönliche Schutzausrüstung	5
3	Beschreibung.....	5
3.1	Identifikation.....	5
3.2	Vorschriften	5
4	Technische Daten	5
5	Montage	8
5.1	Transport.....	8
5.2	Aufstellort	8
5.3	Montage des Speichers.....	9
5.3.1	Installation.....	9
5.3.2	Anschluss Heizungsanlage.....	9
6	Inbetriebnahme	9
6.1	Füllen des Speichers.....	9
7	Außerbetriebnahme	10
8	Wartung.....	10
8.1	Entleeren.....	10
8.2	Wiederinbetriebnahme	10
9	Recycling	11
10	Anhang.....	11
10.1	Reflex-Werkskundendienst.....	11
10.2	Gewährleistung.....	11

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe zur sicheren und einwandfreien Funktion des Speichers. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Firma Reflex Winkelmann GmbH keine Haftung. Zusätzlich sind die nationalen gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen im Aufstellungsland einzuhalten (Unfallverhütung, Umweltschutz, sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten etc.).

2 Sicherheit

2.1 Anforderung an das Personal

Die Montage, der Anschluss und die Umbauarbeiten des Speichers sind von einer zugelassenen Fachfirma nach den gültigen nationalen und örtlichen Vorschriften auszuführen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Pufferspeicher darf ausschließlich in geschlossenen Heizungs- bzw. Kälteanlagen verwendet werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet folgende Punkte:

- Nur statische und ortsfeste Montage
- Einhaltung der Installations-, Betriebs- und Wartungsbedingungen
- Keine Außenaufstellung
- Die Befüllung der Pufferspeicher muss mit Heizungswasser gemäß VDI-Richtlinie 2035 Blatt 1 und 2 erfolgen.
- Der Glykolanteil im Wasser darf zwischen 25 % und 50 % betragen.
Bei der Dosierung von Zusätzen sind die Angaben der Hersteller bezüglich der Dosiermenge, insbesondere auch hinsichtlich Korrosion, zu beachten.

2.3 Unzulässige Betriebsbedingungen

Der Speicher ist für die folgende Bedingung nicht geeignet:

- Betrieb unterhalb des Taupunktes, da die Dämmung nicht diffusionsdicht ist. In diesem Fall muss der Speicher diffusionsdicht gedämmt werden.
- Betrieb außerhalb der max. Betriebsbedingungen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse spannungsfrei montiert werden.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen um Frostschäden zu vermeiden.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Anlage in der der Speicher montiert wird, die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung, z. B. Augenschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe. Angaben über die persönliche Schutzausrüstung befinden sich in den nationalen Vorschriften des jeweiligen Betreiberlandes.

3 Beschreibung

Der Pufferspeicher dient als Zwischenspeicher für Heizwasser zum Weitertransport an den Heizkreis.

3.1 Identifikation

Angaben zum Hersteller, Baujahr, Herstellnummer sowie die technischen Daten sind dem Typenschild zu entnehmen. Das Typenschild befindet sich am Speicher oder auf der Dämmung des Speichers.

3.2 Vorschriften

Bei Installation, Betrieb und Wartung müssen alle gültigen nationalen und örtlichen Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden.

4 Technische Daten

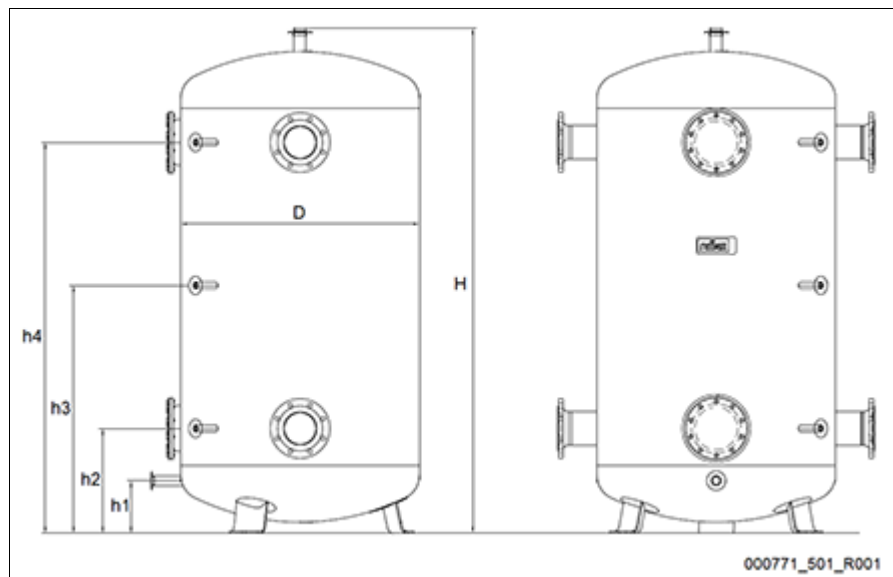
Hinweis!

Folgende Werte gelten für alle Pufferspeicher:

- Herstellungs- oder Seriennummer siehe Typenschild
- Herstellungsjahr siehe Typenschild
- Nennspeichervolumen in Liter siehe Typenschild
- Maximaler Betriebsdruck 10 bar
- Höhe in mm siehe technische Daten
- Durchmesser in mm siehe technische Daten
- Blindflansch in DN siehe technische Daten
- Max. Betriebstemperatur Behälter 95°C
- Anzahl Systemanschlüsse 4
- Anzahl Fühler-, Entleerungsstutzen 2

HF 500/R2 - HF 1500/R2; H 500/R2 - H 1500/R2

- Pufferspeicher
- Vlies-Dämmung mit Folienmantel (HF .../R2)
- Energieeffizienz gem. ErP: C
- Baustoffklasse DIN 4102-1: B2



Typ	Ø D (mm)	Gewicht (kg)	Warmhalteverluste W
HF 500/R2	797	128	106
HF 800/R2	990	216	132
HF 1000/R2	990	231	141
HF 1500/R2	1240	240	167
H 500/R2	597	118	---
H 800/R2	790	207	---
H 1000/R2	790	218	---
H 1500/R2	1000	228	---

Typ	Inhalt (l)	Höhe H (mm)	Flanschgröße
HF 500/R2; H 500/R2	475	1951	DN180
HF 800/R2; H 800/R2	778	1854	DN180
HF 1000/R2; H 1000/R2	921	2117	DN180
HF 1500/R2; H 1500/R2	1500	2119	DN180

Typ	Anschluss Fühler					
	h2		h3		h4	
	(mm)	Rp	(mm)	Rp	(mm)	Rp
HF 500/R2; H 500/R2	315	½"	947	½"	1578	½"
HF 800/R2; H 800/R2	325	1 ½"	866	1 ½"	1407	1 ½"
HF 1000/R2; H 1000/R2	325	1 ½"	1011	1 ½"	1697	1 ½"
HF 1500/R2; H 1500/R2	439	1 ½"	1039	1 ½"	1639	1 ½"

Typ	Anschluss Heizquelle			
	h2		h4	
	(mm)	DN/PN	(mm)	DN/PN
HF 500/R2	315	DN80 / PN16	1578	DN80 / PN16
HF 800/R2	325	DN80 / PN16	1407	DN80 / PN16
HF 1000/R2	325	DN125 / PN16	1697	DN125 / PN16
HF 1500/R2	439	DN125 / PN16	1639	DN125 / PN16

Typ	Anschluss Thermometer	
	h1	
	(mm)	Rp
HF 500/R2	120	1"
HF 800/R2	108	1"
HF 1000/R2	108	1"
HF 1500/R2	220	1"

5 Montage

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch hohes Gewicht

Die Gefäße haben ein hohes Gewicht. Dadurch besteht die Gefahr von körperlichen Schäden und Unfällen.

- Verwenden Sie für den Transport und für die Montage geeignete Hebezeuge.

VORSICHT

Verbrühungsgefahr

Verbrühungen der Haut und der Augen durch den Austritt von heißem Wasser.

- Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Schutzbrille.

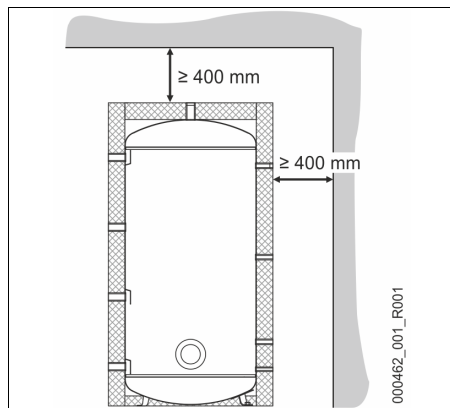
5.1 Transport

Die Dämmung des Speichers kann für den Transport entfernt werden.

5.2 Aufstellort

Stellen Sie folgende Bedingungen für den Aufstellort sicher:

- Anschlüsse müssen frei zugänglich sein.
- Frostfreiheit muss gewährleistet werden.
- Tragfähiger und waagerechter Untergrund muss vorhanden sein.



5.3 Montage des Speichers

5.3.1 Installation

Entfernen Sie die Außenverpackung und lösen Sie die Schrauben, mit denen der Speicher auf der Palette verschraubt ist. Richten sie den Speicher aus.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Umkippen des Gerätes

Gefahr von Prellungen oder Quetschungen durch Umkippen des Gerätes

- Stellen Sie eine ausreichende Standfestigkeit des Gerätes sicher.
-

5.3.2 Anschluss Heizungsanlage

ACHTUNG

Geräteschaden durch Überhitzung

Die falsche Position des Sicherheitsventils verursacht Schäden an den Anschlüssen der Rohrleitungen.

- Montieren Sie das Sicherheitsventil zwischen Speicher und Rückschlagventil.
 - Verschließen Sie nicht die Entlüftung des Sicherheitsventils.
-

6 Inbetriebnahme

Der zuständige Installateur erklärt dem Betreiber die Wirkung und Funktion des Speichers. Er weist auf die regelmäßig notwendige Wartung hin. Davon sind die Lebensdauer und die Funktion des Speichers abhängig. Bei der Gefahr von Frost und bei der Außerbetriebnahme ist der Speicher zu entleeren.

6.1 Füllen des Speichers

Gehen Sie beim Füllen des Speichers wie folgt vor:

1. Anschluss an das Heizsystem.
2. Füllen des Speichers und der Anlage.
3. Entlüften des Speichers und der Anlage.
4. Überprüfen der Dichtigkeit.

7 Außerbetriebnahme

Nehmen Sie den Speicher außer Betrieb, wenn Betriebsstörungen oder Undichtigkeiten auftreten.

8 Wartung



Verbrühungsgefahr

Verbrühungen der Haut und der Augen durch den Austritt von heißem Wasser.

- Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Schutzbrille.
-

8.1 Entleeren

Den Speicher vor einer Wartung, Reparatur und Außerbetriebnahme vom Heizungsnetz trennen und entleeren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Speicher vom Heizungsnetz trennen
2. Speicher drucklos machen
3. Speicher entleeren

8.2 Wiederinbetriebnahme

Spülen Sie den Speicher nach einer Reinigung oder nach Wartungsarbeiten gründlich mit Wasser durch. Entlüften Sie die einzelnen Wasserkreisläufe.

9 Recycling

Die bewusste oder unbewusste Weiterverwendung verbrauchter Bauteile kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage führen.

Deshalb folgende Punkte beachten:

- Der Betreiber ist für die fachgerechte Entsorgung verantwortlich.
- Entsorgung nur durch Fachpersonal.
- Betriebs- und Verbrauchsstoffe in geeignete Sammelbehälter ablassen und fachgerecht entsorgen.
- Nach Ende der Nutzungsdauer, die Anlage in verschiedene trennbare Werkstoffe zerlegen und einem Fachunternehmen für Recycling zuführen.

Entfernen Sie die Dämmung und entsorgen Sie Dämmung und Stahl-Rohspeicher getrennt.

10 Anhang

10.1 Reflex-Werkskundendienst

Zentraler Werkskundendienst

Zentrale: Telefonnummer: +49 (0)2382 7069 - 0

Werkskundendienst Telefonnummer: +49 (0)2382 7069 - 9505

Fax: +49 (0)2382 7069 - 9523

E-Mail: service@reflex.de

Technische Hotline

Für Fragen zu unseren Produkten

Telefonnummer: +49 (0)2382 7069-9546

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

10.2 Gewährleistung

Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen.



Thinking solutions.

Reflex Winkelmann GmbH
Gersteinstraße 19
59227 Ahlen, Germany

Telefon: +49 (0)2382 7069-0
Telefax: +49 (0)2382 7069-9588
www.reflex-winkelmann.com